



Unser *gesundes* Traboch



Unser Trabochoer Advent

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	3
Gemeindestube	4 - 5
Wissenswertes	6 - 11
Gesunde Gemeinde	12 - 15
Bildung	16 - 23
Einsatzorganisationen	25 - 28
Vereinsleben	29 - 41
Dorfleben	42
Standesmeldungen	43



**Wir suchen
DICH**

Bist Du bereit für neue Herausforderungen in einem familiären Unternehmen?
Dann komm in unser Team!

 Scan mich



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Joachim Lackner. Redaktion: Stefanie Luidold und Andreas Jandrischits. Fotonachweis: Gemeinde Traboch, privat und Helmut Niemand Photography. E-Mail: gde@traboch.gv.at.

Druck: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS

WERTE TRABOCHERINNEN UND TRABOCHER, LIEBE JUGEND!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Es ist wieder viel geschehen in unserer Gemeinde Traboch.

Ein kurzer Rückblick:

Straßen wurden saniert, ein neuer Gemeindetraktor gekauft, die Volksschule hat ein weiteres Klassenzimmer neu eingerichtet bekommen, im Kindergarten wurden das WC und der Vorraum neu adaptiert. Für das Erreichen unseres Klimaziele wurden weitere Photovoltaikflächen auf den Dächern beider Feuerwehren und am Abfallsammelzentrum errichtet. Die Feuerwehr Madstein/Stadlhof bekam einen neuen LKW, ...

Auch beim Personal gab es so manche Veränderung. Unser Amtsleiter Ewald Tauderer begab sich nach 38 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge trat Nicole Fischbacher an (wir berichteten darüber in der letzten Ausgabe). Im Kindergarten begrüßen wir Anfang 2024 zwei neue Mitarbeiterinnen, nachdem Zuzana Stegmüller und Anja Wieser sich beruflich neu orientieren.

Auch in der Volksschule gibt es Veränderungen. Manuela Donossa folgt Nicole Gressler als Schulfachlehrerin, Luca Troll folgte Julia Eder als Bereichsleiterin und Julia Bertagnol vertritt Anna Dreisger, die sich in Karenz befindet.

Im Außendienst verstärken Peter Hebenstreit und temporär Franz Hude unser Team, nachdem sich Christian Gressler ebenfalls beruflich neu orientiert. **Ein(e) weitere(r) Außendienstmitarbeiter(in) wird aktuell gesucht.**

Wir konnten in allen Bereichen perfekte Nachfolger:innen finden und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Allen ausscheidenden Mitarbeiter:innen

wünschen wir alles Gute für ihre neuen beruflichen Herausforderungen.

Ausblick auf das Jahr 2024:

Weitere Straßeninstandhaltungen sind erforderlich, Glasfaserleitungen werden im gesamten Gemeindegebiet verlegt (voraussichtlich von 2024 bis 2026).

Das Feuerwehrstützhaus der FF Traboch/Timmersdorf wird um eine Garage, einen Spinde-Raum und einen Technikraum erweitert.

Die zwei Tennisanlagen (in Timmersdorf und am Trabochersee) erhalten neue Zäune.

Der neue LKW der FF Madstein/Stadlhof wird mit Ausrüstungen in Containern bestückt.

Weiters werden drei Notstromaggregate angeschafft, um im Falle eines Blackouts gerüstet zu sein.

Das Projekt „Sportzentrum Traboch“, welches sowohl vom steirischen Fußballverband als auch vom Land Steiermark, Abteilung 17 genehmigt wurde, wird verschoben und gründlich überarbeitet.

Rückblick: unvorhersehbare Maßnahme

Im Bereich der Straßen mussten wir zudem im November dieses Jahres eine Hangrutschung am Sonnbergweg in Stadlhof beheben.



(Unser Gemeindegassier Franz Hude nimmt auf der Folgeside dieser Ausgabe zu den einzelnen Projekten ausführlicher Stellung.)

Das Büro von Herrn Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler unterstützt unsere Projekte mit rund € 740.000,-.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2024.

*Ihr/dein Bürgermeister
Joachim Lackner*

E-Mail: joachim.lackner@traboch.gv.at



Geschätzte Trabocherinnen und Trabocher,



das Jahr 2023 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Im November fanden die jährlichen Budgetgespräche statt, welche im Sinne aller Beteiligten positiv abgeschlossen werden konnten.

Rückblickend auf das Jahr 2023 konnten wieder einige Projekte umgesetzt werden, wie zum Beispiel:

- Erneuerungen diverser Straßenzüge,
- Ankauf eines Fendt-Kommunalfahrzeuges,
- Errichtung von Photovoltaikanlagen bei beiden Feuerwehren und beim Abfallwirtschaftszentrum.

Außerdem mussten wir eine nicht eingeplante Straßensanierung im Bereich Sonnbergweg aufgrund eines Unwetterschadens durchführen, welche durch Unterstützung unseres Landeshauptmannes schnellstmöglich umgesetzt werden konnte.

Für das kommende Jahr haben wir vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates folgende Vorhaben geplant:

Gebäudezubau Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

Da der Feuerwehr ein Mannschafts-transportfahrzeug gesetzlich zusteht, wurde durch Prüfung des Landesfeuerwehrenspektors festgestellt, dass ein Zubau unausweichlich ist. Bei den diesjährigen Gesprächen um Bedarfszuweisung wurde uns von unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler dafür Unterstützung zugesagt.

Ankauf LKW Feuerwehr Madstein-Stadlhof

Das Fahrzeug wurde bereits geliefert und wird 2024 noch mit diversen Utensilien bestückt. Seitens der Feuerwehr

Madstein-Stadlhof wurde auch ein hoher Selbstkostenbeitrag geleistet.

Photovoltaikanlagen

Um weiter in die Richtung der Energieunabhängigkeit zu kommen, sind weitere Anlagen in Umsetzung.

Dorffesthütten

Da die Dächer unserer Vereinshütten schon in die Jahre gekommen sind, werden diese erneuert.

Weiters geplant sind unter anderem eine Klasseneinrichtung in der Volksschule, Zaunerrichtung bei den Tennisplätzen in Timmersdorf und am Trabochersee und außerdem weitere Straßensanierungen.

Zum Abschluss möchte ich Euch allen eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches Jahr 2024 wünschen.

*Euer Gemeindegassier
Franz Hude*

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

Das Gemeindeamt hat über die Weihnachtsfeiertage geschlossen (27. bis 29. Dezember).

In dringenden Fällen sind wir unter der Telefonnummer 0676/84 60 36 290 erreichbar.

Wir danken für Euer Verständnis und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Regulärer Parteienverkehr und Amtszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Montag von 13:00 - 16:30 Uhr

Telefon: 03833 / 8206

Mailadressen:

gde@traboch.gv.at

joachim.lackner@traboch.gv.at

nicole.fischbacher@traboch.gv.at

alexandra.stangl@traboch.gv.at

reinhard.puffer@traboch.gv.at

stefanie.luidold@traboch.gv.at

Homepage:

www.traboch.at

Ein Rückblick auf den diesjährigen Straßenbau

Im Gegensatz zu dem im Vorjahr absolvierten „Monsterprogramm“ kehrte man mit den heurigen Straßenbauvorhaben wieder in den gewohnten finanziellen Spielraum zurück. So wurden von der Firma Hitthaller + Trixl über die Sommermonate Straßenzüge in der Weinbergsiedlung und am Flugplatzweg neu asphaltiert. Weiters wurden einige kleinflächige Straßensanierungsarbeiten betreffend Setzungen und Ableitung von Oberflächenwässern vorgenommen.

Unerwartete Ausgaben

Leider stellte sich bei einer Kontrollfahrt unseres Außendienstes Anfang November heraus, dass es in Stadlhof zu einem Bankettabbruch gekommen war. Aus diesem Grund fand umgehend ein Ortsaugenschein mit unserem Planungsbüro, der bauausführenden Firma, Grundeigentümern und dem Ge-

meindevorstand statt, um notwendige unverzügliche Maßnahmen treffen zu können. Mit den Sanierungsmaßnahmen inklusive Setzung einer Stein-

schichtung wurde sofort begonnen und werden diese Arbeiten - je nach Witterungslage - vor den Weihnachtsfeiertagen abgeschlossen sein.



HITTHALLER®
WIR BAUEN WERTE

WWW.HITTHALLER.AT

**IHRE VISION
UNSER TEAMGEIST
DAS BAUPROJEKT**

#HITTHALLER @ #HITTHALLER_WIRBAUENWERTE

Gemeinsam den Winterdienst verrichten

Die Schneeräumung funktioniert am besten, wenn Grundstückseigentümer und Gemeinde zusammenhelfen.

In der StVO ist die Schneeräumung im Winter geregelt. Um die Arbeiten der Gemeinde zu erleichtern, ersuchen wir folgende Punkte zu beachten:

Regelung Gehsteigräumung

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (innerhalb einer Ortstafel) haben nach StVO die Gehsteige und Gehwege von Schnee und Eis im Zeitraum von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr freizuhalten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu streuen.

Rasche Schneeräumung ermöglichen

Bitte den Schneepflug nicht durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen behindern.

Erleichterung durch Ihre Mithilfe

Ein Dankeschön an all jene Grundeigentümer, die das Aufstellen von Schneewänden erlauben. Dadurch können Schneeverwehungen entlang von Straßen eingeschränkt werden.

Sie haben Fragen bezüglich des Schneeräum- und Streudienstes? Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Traboch: Tel. 03833 / 8206 • gde@traboch.gv.at.

Kommen Sie sicher und unfallfrei durch den Winter!



Abfallkalender für das 1. Quartal 2024:

JÄNNER:

05. Umwelttag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
 09. Bioabfall
 08. Restmüll
 16. Leichtfraktion
 22. Restmüll
 19. Umwelttag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
 23. Bioabfall

FEBRUAR:

02. Altpapier
 02. Umwelttag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
 05. Restmüll
 06. Bioabfall
 16. Umwelttag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
 20. Restmüll
 20. Bioabfall
 27. Leichtfraktion

MÄRZ:

01. Umwelttag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
 04. Restmüll
 05. Bioabfall
 08. Altpapier
 15. Umwelttag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
 18. Restmüll
 19. Bioabfall
 29. Restmüll

Abfuhrzeiten von 05:00 – 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr an der Straße steht.

Um auf die oa. Termine nicht zu vergessen, haben wir eine Anregung dazu. Laden Sie sich die Gemeinde-App herunter und Sie werden immer am Vortag auf Ihrem Smartphone erinnert (die Uhrzeit kann individuell eingestellt werden).

Unter dem Menüpunkt „Mehr“ – „Einstellungen“ können die Push-Nachrichten und Mülltermin-Erinnerungen festgelegt werden.

In der Menüleiste „Mülltermine“ auswählen – unter „Suchen und Filtern“ – auf „Straße ändern“ klicken und Traboch auswählen.

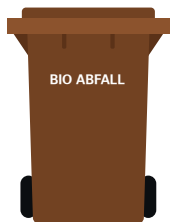


Abfall richtig trennen!

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen! Greifen Sie zu Mehrwegsystemen und weniger verpackten Produkten



Asche (kalt), Windeln, Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle



Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Aste, kleine Mengen Strauchschnitt



Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln (gefaltet)



Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien aus biologischer Basis z.B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr



Alle Verpackungen aus Metall z.B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse



Abfall- Trenn- ABC

Abfall richtig trennen mit dem Trenn ABC für Haushalte in der Steiermark. Jetzt gleich QR Code scannen!



pöcheim &
partner




Pöcheim
& Partner
Baubetreuungs
GmbH

Ihr Partner in der kommunalen Infrastruktur

Siedlungswasserbau ◦ Wasserbau ◦ Umweltschutz ◦ Ingenieurbau

A-8132 Pernegg a.d. Mur, Zlatten 3; Tel.: | 43 (0)664 / 3555446, Fax: | 43 (0)3867 / 20028;
E-Mail: pernegg@poecheim.at

A-8081 Heiligenkreuz a.W., Marktplatz 6; Tel.: | 43 (0)3134 / 3418, Fax: | 43 (0)3134 / 3418-15;
E-Mail: hkk@poecheim.at

Web: www.poecheim.at





Frohe
Weihnachten

Ihr Partner am Bau für
Privatkunden, Gewerbekunden
und öffentliche Institutionen.
Hochbau, Tiefbau und
Sonstige Bauleistungen

Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins Jahr 2023!

📍 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 | ☎ +43 676 90 64 228 | ✉ office@kafelbau.com f @
www.kafelbau.com



Tatjana Prein

24h-Rundumbetreuung

Zuhause
bei der Familie
alt werden ...



📍 Feitschersiedlung 38
8772 Traboch

☎ +43 676 88 70 5600

✉ tatjana@rundum-betreuung.at

www.rundum-betreuung.at

Bestattung

Fiausch

B

F

Familienbetrieb

seit 1961

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

0 38 46 / 82 03

www.bestattung-fiausch.at

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Notrufnummern:

Feuerwehr: **122**
 Polizei: **133**
 Rettung: **144**
 Bergrettung: **140**

Gehörlosen-Notruf:

Fax oder SMS an: **+43 800 133 133**
 E-Mail an gehoerlosennotruf@polizei.gv.at

Gesundheitstelefon: (Beratung wenn kein Notfall) **1450**

Zahnarzt-Notdienst: **+43 316 818 111** (am Wochenende)

Apotheken-Ruf: **1455**
 Vergiftungszentrale: **+43 1 406 43 43**
 Gas-Notruf: **128**
 Tier-Notdienst: **+43 3842 238 17** (Kleintierklinik Leoben)

Pannendienste:

ARBÖ: **123**
 ÖAMTC: **120**

Seelsorge & Hilfe bei Krisen:

Rat auf Draht (für Kinder und Jugendliche): **147**
 Telefonseelsorge: **142**
 Frauen-Helpline bei Gewalt: **+43 800 222 555**
 Notruf Frauenhaus Kapfenberg u. Graz: **+43 316 429 900**
 Männer-Notruf: **+43 800 246 247**

Das Gesundheitstelefon **1450** ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht.

Verlässliche, schnellstmögliche Kommunikation und maßgeschneiderte Information zwischen dem medizinischen Personal und den Steirerinnen und Steirern stellen sicher, dass sich die Empfehlung exakt an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes:

Montag bis Sonntag von 18.00 bis 24.00 Uhr.
 Zusätzlich Samstags, Sonntags und Feiertags von 07.00 bis 18.00 Uhr.
 Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Informationen über die Öffnungszeiten der Hausärztinnen und Hausärzte finden Sie auf der Homepage unter <https://www.aekstmk.or.at/46> oder auf www.styriamed.net.

Information über geöffnete Bereitschaftsordinationen finden Sie unter www.ordinationen.st.

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06

www.behindertenberatung.at

 Sozialministeriumservice

 **KOBV**
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice
Landesstelle Steiermark aus Mitteln der
Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:
KOBV-Büro Leoben, Peter Tunnerstraße 17

16.01.2024	28.05.2024
20.02.2024	18.06.2024
19.03.2024	16.07.2024
16.04.2024	20.08.2024

von 11:00-13:00

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden?

Die Gemeinde Traboch organisiert für den 17. August 2024 eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch und übernimmt die Buskosten. Am Programm steht das Musical „MY FAIR LADY“.

Karten können ab sofort im Gemeindegemeindeamt gekauft werden.
(€ 80,00 pro Ticket)



mörbisch **see Fest spiele**
Wir geben dem See eine Bühne

Abfahrt:
15.00 Uhr
Gemeinde-
vorplatz

Kartenpreis:
€ 80,-

Die Buskosten werden von der Gemeinde Traboch übernommen.

Anmeldungen sind ab sofort gegen Bezahlung des Kartenpreises möglich!

Überfordert mit ständigen Unterbrechungen und Papierkram?

Ihr Skonto verfällt, da keine Zeit für Überweisungen bleibt. Der E-Mail-Posteingang quillt über, das Telefon klingelt ununterbrochen und Ihre Arbeitsfläche versinkt im Chaos? Das muss nicht länger Ihr Alltag sein!

Wir haben die Lösung:

Brandl & Jevsenak Büroservice GmbH, Ihr zuverlässiger Partner in Traboch ist ab sofort für Sie da, um Ihnen bei buchhalterischen und organisatorischen Angelegenheiten unter die Arme zu greifen.

Unsere Leistungen umfassen professionelle Beratung, Unterstützung bei Förderanträgen, Terminplanung, Kommunikation mit Dritten, Sekretariatsarbeiten, Buchhaltung und vieles mehr – und das alles zu fairen Preisen!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch, damit wir Ihre individuellen Anforderungen besprechen und maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen entwickeln können.

Kontakt:

Mail: office@bj-bueroservice.at

Telefon: 0676/843713406



Weihnachtliches Edelwels „Packerl“ Ein Rezept von Ilse Blachfellner, Gasthof Eberhard

Zutaten:

ca. 800g Edelwelsfilet
2 Stk. Rohnen
8 Stk. Erdäpfel
1 Orange (Zesten und Scheiben)
Sternanis
Petersilie
Olivenöl
Wacholder
Salz
Pfeffer

4 Stück Backpapier

Zubereitung:

Erdäpfel und Rohnen schälen, in dünne Scheiben schneiden und auf die vier Backpapier-Quadrate gleichmäßig verteilt aufschichten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Das Welsfilet in vier gleich große Stücke portionieren und pro „Packerl“ ein Stück auf das geschichtete Gemüse platzieren.

Dann mit Salz, Pfeffer, gestoßenem Wacholder, Orangenzesten, Sternanis und Petersilie bestreuen. Danach das Ganze mit Olivenöl beträufeln. Zum Schluss eine geviertelte Orangenscheibe gleichmäßig im „Packerl“ verteilen.

Die „Packerl“ zusammenschlagen, auf einem Blech platzieren und für 15 Minuten in das auf 170 Grad vorgeheizte Rohr schieben.

Tipp: Die „Packerl“ können auch schon 1 Tag vorher vorbereitet werden.



Serviovorschlag:

Zu den fertigen „Packerl“ kann Chinakohl mit Orangen-Krenn-Marinade serviert werden.

Guten Appetit wünschen Ilse Blachfellner vom Gasthof Eberhard und die Aquafarm Temmel.

Liesingtaler Edelwels

- grätenfreies, kompaktes Fleisch
- wertvolle OMEGA Fettsäuren
- kein Einsatz von Antibiotikum
- kein „fischeln“ und milder Geschmack

**14-tägiger Verkauf
auf Vorbestellung unter
0650/7419051**

Aquafarm TEMMEL
FISCH TRIFFT GEMÜSE.

Rege Teilnahme am Wandertag

Seit Jahrzehnten findet in ganz Österreich am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, der Fitmarsch statt. So auch in Traboch. Vizebürgermeister Martin Schuchaneg konnte bei anfangs schlechten Wetterbedingungen an die 50 Wanderfreudige begrüßen.

Er dankte Hans Mossauer, der jahrzehntelang immer eine für alle Wanderer passende Route aussuchte, jedoch diese Agenden ab heuer in jüngere Hände übergab. Heribert Hackl jun. ist ab sofort der zuständige „Streckenchef“.



Abwechslungsreiche Streckenführung

Die diesjährige Wanderung führte uns über die Einhausung nach Stadlhof. Auf Höhe des Umkehrplatzes am Sonnenbergweg wurde eine Labestation einge-

richtet. In Folge ging es über Höhenwege zum Trabochersee, wo es in der Nähe des Seeablaufes eine weitere Stärkungsmöglichkeit gab. Den Ab-

schluss bildete dann wieder die Einkehr in das Pensionistenheim, in dem einige gemeinsame Stunden verbracht wurden.

UNIVERSAL^{GmbH} DRUCKEREI

Ihr regionaler Partner für

GRAFIK, DRUCK & WERBUNG

A-8700 Leoben · Gösser Straße 11 · Tel. 03842/447760
mail@universaldruckerei.at · www.universaldruckerei.at



Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

diebewegungsrevolution.at



Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

Die *Bewegungsrevolution* – hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück

Die Ende Juni 2023 gestartete **Bewegungsrevolution** ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom [Gesundheitsfonds Steiermark](#) initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote (siehe unten), sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner:innen sich am meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer:innen.

Eine Initiative des Gesundheitsfonds in
Kooperation mit den drei Sportdachverbänden.



Bewegungsland Steiermark gGmbH
Schmiedgasse 34
8010 Graz
info@diebewegungsrevolution.at

die Bewegungs- revolution

UNSER
ZEITPUNKT
AUFZUSTEHEN.

Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!



Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der **Bewegungsrevolution** nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die **Bewegungsrevolution** anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf www.diebewegungsrevolution.at

KINDERGARTEN „ANIMALS KUNTERBUNT“



LATERNFEST:

Nach der Vorbereitungsphase, in der die Kinder schrittweise an den Festablauf mit Laterne basteln und Lieder einstudieren herangeführt worden waren, feierten wir am 13.11. das Laternenfest. Bereits in der Früh beim Ankommen in den Kindergarten schafften wir ein stimmungsvolles Ambiente mit Musik und Lichtern in den Laternen.

Mit der Legende von Martin, der als römischer Soldat an einem kalten Wintertag einem frierenden Bettler einen Mantel gab, wurden die Kinder auf das Fest am Nachmittag eingestimmt.

Kurz vor Einbruch der Dämmerung waren Eltern, Geschwister, Großeltern und sonstige Verwandte und Bekannte mit den Kindern in den Kindergarten gekommen, um mit uns gemeinsam das Martinsfest zu feiern. Stimmungsvoller Gesang der Kinder begeisterte Groß und Klein.

Im Anschluss wurden die Kinder zu einer Jause eingeladen. Für die Erwachsenen gab es Glühwein und Tee im Garten.

ADVENTZEIT und WEIHNACHTSZEIT:

Gleich nach dem Laternenfest geht es los mit den Vorbereitungen für die Adventzeit.

Wir schmücken mit den Kindern den Kindergarten, basteln Geschenke, freuen uns auf den Besuch vom Nikolaus und werden die Kinder besinnlich auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

TANZKURS:

Nachdem das Tanzen die soziale Kompetenz und das Selbstwertgefühl stärkt und zu einer guten Persönlichkeitsentwicklung beiträgt, hatten die Kinder auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einen Tanzkurs zu besuchen. Beim Abschlusstanz wurden die Eltern eingeladen und konnten sich von den tänzerischen Fähigkeiten der Kinder überzeugen.

EINDRÜCKE AUS DEM KINDERGARTENALLTAG



Ein wunderschönes, besinnliches
Weihnachtsfest
wünschen Ihnen die Kinder
und das Team vom Kindergarten
„Animals Kunterbunt“!



Neues aus dem Schulleben

Wandertag

Der diesjährige Wandertag fand am 22.9. statt. Der Wettergott meinte es mit uns allen sehr gut und so starteten die Schüler*innen der VS Traboch mit ihren Klassenlehrerinnen bei traumhaftem Wetter vom Herrschaftsgarten aus Richtung Toblier-Alm. Rund zwei Stunden Gehzeit wurden für das Erreichen des Ziels benötigt. Natürlich machten wir zwischendurch immer wieder kleinere Verschnaufpausen, um etwas zu trinken oder uns kurz auszurasen. Nach einer wohlverdienten Jause auf der Toblier-Alm durfte der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kommen. So ergab sich für die Kinder die Möglichkeit, noch ausgiebig miteinander zu spielen. Danke an Christian Toblier, dass wir wieder die Alm besuchen durften!



Schwimmkurs im Asia Spa

Nach langer Pause konnten wir im Oktober endlich wieder einen Schwimmkurs abhalten.

Gemeinsam mit dem Team der Wasserrettung St. Michael wurde den Kindern im Asia Spa Leoben die Möglichkeit geboten, ihre Schwimmtechniken zu verbessern bzw. behutsam erste Schwimmübungen auszuprobieren.

Ein besonderer Dank gilt hier Frau Susanne Kamencek und ihrem Team für die hervorragende Betreuung unserer Schüler*innen während dieser Zeit.



Bäume pflanzen

Im Schulgarten wurden zahlreiche Bäume und Sträucher von den Kindern gepflanzt. Das gemeinsame Projekt erforderte Teamgeist und Durchhaltevermögen sowie gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung. Die Schüler*innen lernten verschiedene Werkzeug kennen und entwickelten ein Bewusstsein für die Umwelt.

Hopsi Hopper

Auch in diesem Schuljahr haben die Kinder wieder die Möglichkeit sich im Zuge des Turnunterrichts mit Hopsi

Hopper auszutoben. Gemeinsam mit dem „grünen Frosch“ werden Übungen und Spiele durchgeführt, welche die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination sowie das Gleichgewicht fördern. Frau Barbara Typolt machte diese Stunden zu einem Highlight für die Kinder – ein großes Dankeschön dafür!



Aus der Nachmittagsbetreuung

Sträucher pflanzen

Als erstes Projekt in diesem Schuljahr durften wir uns als Gärtner versuchen und zahlreiche neue Sträucher einpflanzen.

Nachdem wir uns auch damit beschäftigt hatten, was Pflanzen zum Leben brauchen und wieso sie so wichtig sind für Mensch und Tier, konnten die Kinder tatkräftig dabei helfen, verschiedene Sträucher auf dem Spielplatz vor der Schule einzugraben. Von Heidelbeeren über Himbeeren bis hin zu Ribiseln wurden die Pflanzen gebracht und wir haben uns Schaufel und Krampen geschnappt, um die Löcher dafür vorzubereiten. Die Kinder hatten einen großen Spaß dabei und arbeiteten sehr selbstständig und motiviert beim Einpflanzen. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir im Frühjahr die ersten Knospen sehen können und vielleicht schon bald etwas herunternaschen dürfen.



Lernen mit Naturmaterial

Für die ersten Klassen ist es immer etwas Besonderes, wenn sie stolz erzählen können, was sie schon alles gelernt haben. Durch zahlreiche Bastelangebote und Spiele mit den größeren Kindern können sowohl Feinmotorik als auch Grobmotorik vertieft werden. Beim Kastanienbasteln wurden die kreativsten Figuren kreiert und wir haben uns auch mit den Zahlen noch etwas näher beschäftigt. Auch für die größeren Kinder ist es immer wieder ein stolzer Moment, wenn sie den jüngeren helfen können und sich daran erinnern, wie es ihnen noch vor ein oder zwei Jahren ergangen ist.

Herbstzeit – Halloweenzeit

Die Kinder freuen sich immer schon sehr auf die Halloweenzeit. Zwischen gruseligen Kostümen und selbstgebastelten Girlanden aus Kastaniengeistern war das Gestalten eines eigenen Halloween-Kürbisses ein großes Highlight. Die Kinder bekamen Inspiration von Bildern oder brachten schon eigene Ideen mit. Mit den bunten Farben wurden ganz individuelle Kürbisse von jedem Kind gestaltet. Das Malen auf den Unebenheiten und der unbekannteren Oberfläche war für die Kinder etwas Neues und es wurde sehr sorgfältig gearbeitet. Auch mit dem Problem, wenn das Bild nicht den Vorstellungen entspricht oder

erst eine Seite trocknen muss, bevor ich den Kürbis drehen kann, mussten sich die Kinder beschäftigen und der/die eine oder andere lernte für das nächste Projekt einiges dazu.



Musizieren

Jeden Tag vor der Obstjause setzen wir uns gemeinsam zusammen und singen ein Lied, passend zu unseren Themen oder der Jahreszeit. Die Kinder lernen ein Gespür für den Rhythmus zu bekommen, sich den Liedtext mit Bewegungen oder anhand von Bildern zu merken und dürfen ihre Stimme zum Einsatz bringen. Für das Gedächtnis und die Konzentration, aber auch für das Erleben selbst etwas bewirken zu können, ist uns der Nachmittagskreis sehr wichtig. Manche Lieder laden zum Mittanzen ein, bei manchen holen wir uns Instrumente dazu und bei manchen Liedern lernen wir wieder etwas Neues dazu. Es ist schön zu sehen, wenn die Kinder auch beim freien Musizieren Fortschritte machen und ganz neue Liedkompositionen entstehen, bei denen sogar das Taktgefühl schon oft mitschwingt.



Bauen und konstruieren

Nicht nur in der Bauecke entstehen die schönsten Bauwerke. Wenn im Turnsaal das freie Spielen angesagt ist, sind die Kinder an Kreativität oft nicht zu über-treffen. Natürlich können im Turnsaal größere Dimensionen verwendet wer-den und es ist viel mehr Bewegung da-bei als in der Bauecke, jedoch werden überall durch das Experimentieren mit den Materialien neue Lösungen für Pro-bleme und eine Dynamik innerhalb des Teams entwickelt.



Weihnachtszeit

Nun starten schon die ersten Vorberei-tungen für die Feiertage und der Zauber der Weihnacht legt sich über die Nach-mittagsbetreuung. Zwischen Weih-nachtsliedern und Keksduft hört man die ersten Weihnachtsgeschichten und beobachtet die fleißigen Kinder beim Geschenke basteln.

Wir aus der Nachmittagsbetreuung wünschen allen eine schöne und be-sinnliche Adventzeit und schöne Feier-tage!

Stefanie Hebenstreit



ADEG

Sattler

8772 Timmersdorf, Hauptstraße 39
Telefon: 03833/8244

Der Klassiker
bei jedem Fest!

Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors



Abschlussprüfung und goldenes Leistungsabzeichen von Teresa Schneider aus Mautern am Horn

Am 11. November war es dann vollbracht. Unsere Hornschülerin Teresa Schneider aus der Klasse MMag. Martina Lammegger absolvierte nach dem internen Teil am Dienstag davor den öffentlichen Teil der Abschlussprüfung beim Martinikonzert der Ortsmusikkapelle in der Turnhalle der MMS Mautern.

Zusammen mit dem glänzend disponierten Orchester der Ortsmusikkapelle Mautern unter David Hubner spielte Teresa drei hochkarätige Werke. Darunter auch das berühmte Rondo aus dem 3. Hornkonzert von Mozart. Ein romantisches Stück von Franz Strauss (Vater von Richard Strauss) kam ebenfalls zur Aufführung. Das Selbstwahlstück wurde sensationell mit dem Alphorn gespielt. Standing Ovations!

Gleichzeitig mit der Abschlussprüfung - quasi als Kombiprüfung - erlangte Teresa Schneider auch das goldene Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes.

Die Abschlussprüfung der Musikschule Mautern/Liesingtal in Kombination mit dem goldenen Leistungsabzeichen des ÖBV bewertete die Jury mit Friedrich Pfatschbacher (Vorsitz), Max Matschedolnig, Tobias Zeiser und Sarah Kettner einstimmig mit ausgezeichnetem Erfolg!

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns aber auch bei unserer Hornlehrerin Martina Lammegger. Sie hat durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihrer pädagogisch-musikalisch wertvollen Arbeit Teresa zu Höchstleistung angespornt.



Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher

Die feierliche Überreichung der Urkunden und Leistungsabzeichen für die Abschlussprüfungen findet am 25. Juni 2024 durch Bildungslandesrat Werner Amon in Gratkorn statt.

Wir gratulieren Teresa Schneider nochmals sehr herzlich zu ihrer großartigen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Wir wünschen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!

*Ihr Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Liesingtal)*

PRÜFSTELLE
PRÜFSTELLE §57a Überprüfung für Fahrzeuge bis 3,5t

FZ & ZWEIRAD

KOHLBACHER

!!!! Top Auswahl an Reifenmarken zu Bestpreisen !!!!

Die Inserenten in
dieser Ausgabe wünschen
der Bevölkerung ein
schönes Weihnachtsfest
und ein Prosit 2024



Massage-Stube

WALTRAUD



*Gerne wende ich meine langjährige
Erfahrung in unterschiedlichen
Massagetechniken auch
bei Ihnen an.*

*„Geht es dem Körper gut,
geht es der Seele gut“*

0676 / 483 78 77
Hauptstraße 17
8772 Timmersdorf

www.massagestube.at
waltraud.angerer@massagestube.at



Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur - Bergstr. 4
Tel. 0664/43 128 70

E-Mail: vermessung@liebfahrt.at · www.liebfahrt.at

Ihr Vermesser in Bruck/Mur

Neues aus der Bücherei:



Der Eispalast (Rena Rosenthal)

Wien, 19. Jahrhundert. Schlittschuhlaufen bedeutet Nikolett Finck von Ehrenbach, eine Comtesse aus gutem Hause, alles. Sobald die Kufen das Eis berühren, ist sie glücklich und frei. Heimlich schleicht sie sich auf den See und zieht dort ihre Bahnen, als sie eines Tages unvermittelt auf eine Eislaufgruppe stößt. Nikolett ist fasziniert von den fließenden und anmutigen Bewegungen der Mädchen, aber auch vom Eistanzer Jackson.

Jackson Haines war tatsächlich Balletttänzer und Eiskunstläufer in Amerika und gilt als Begründer des modernen Eiskunstlaufes. 1868 kam Haines auf Einladung des Wiener Eislauf-Vereines nach Wien. Seine Auftritte gelten als die Geburtsstunde des modernen Eiskunstlaufes und dienen heute als Fundament der Ausbildung der Wiener Eisläufer.



Wolfschlucht (Andreas Föhr)

Die Kripo Miesbach unter Leitung von Kommissar Wallner ermittelt gleich in zwei mysteriösen Fällen. Im Lauf der Ermittlungen stellt sich heraus, dass beide Ereignisse auf eigenartige Weise zusammenhängen und dass bei beiden Fällen Wallners bayrischer Kollege Leonhardt Kreuthner seine Finger im Spiel hat, dem ein scheinbar genialer Plan aus dem Ruder gelaufen ist.



Steckerlfisch-Fiasko (Rita Falk)

Wegen dem Golfclub ist Niederkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzsplit, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mausetot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi für das Amt des Bürgermeisters kandidieren will, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst. Der Eberhofer muss auch diesmal wieder alles geben!



Die Teehändlerin (Susanne Popp)

Frankfurt 1838: Als Kaufmannstochter und Ehefrau des Teehändlers Tobias Ronnefeldt genießt Friederike es sehr, hinter der Theke zu stehen. Sie liebt den blumigen und aromatischen Duft der Teeblätter. Doch als ihr Mann nach China aufbricht merkt sie, dass sie dem neuen Prokuristen nicht trauen kann. Sie muss die Geschicke des Unternehmens selbst in die Hand nehmen und sich bewähren.

Familiensaga (3 Bände) um das berühmte Teehaus Ronnefeldt.



Die Frauen vom Lindenhof (Katharina Oswald)

Hohenlohe 1953: Nach dem Tod des Vaters kommen Marianne, ihre Mutter und ihre kleinen Schwestern kaum über die Runden. Die alte Schreinerei, einst Stolz der Familie, verfällt. Doch Marianne will sich dem Schicksal nicht ergeben, zu sehr liebt sie den Duft der Werkstatt und des Holzes. Sie will den Familienbetrieb wieder aufbauen. Das ist für eine Frau in dieser Zeit jedoch schier unmöglich. (Trilogie der „Lindenhof-Saga“.)



Liebste Tochter – Du lügst so gut wie ich (Claire Douglas)

Saffy erbt von ihrer Großmutter ein altes Anwesen. Bei den Umbauarbeiten stoßen die Bauarbeiter auf die Skelette von zwei Leichen. Alle Hinweise deuten auf einen vor Jahren begangenen Doppelmord hin. Der Fund sorgt in der idyllischen Kleinstadt für Aufsehen. Was ist vor all den Jahren geschehen? Wer sind die beiden Toten und was hat ihre Familie damit zu tun? Damit Saffy Antwort auf all die Fragen erhält, muss sie selbst ermitteln. Spannender Thriller.

Die Witwe (Gilly Macmillan)

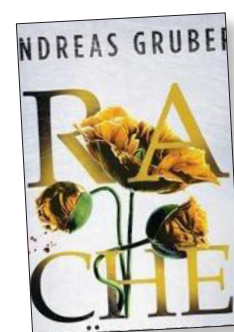
Als sie mehrere Millionen im Lotto gewinnen, ändert sich das Leben von Nicole und Tom über Nacht schlagartig. Das Ehepaar lebt ein Leben in Luxus. Als ihr Ehemann jedoch ermordet im Pool liegt, ist Nicole verzweifelt. Jemand aus ihrem nächsten Umfeld muss der Täter sein. Doch außer dem netten Nachbarsehepaar und deren Haushälterin gibt es meilenweit niemanden. Nicole sitzt in der Falle.

Todesurteil (Andreas Gruber)

Profiler Maarten S. Snejder und Kommissarin Sabine Nemez auf der Jagd nach einem skrupellosen Mörder.

Racheherbst (Andreas Gruber)

Kommissar Walter Pulaski und Anwältin Evelyn Meyers ermitteln.
Ob Kommissar Pulaski oder Profiler Snejder ermitteln – die Bücher von Andreas Gruber (lebt in Niederösterreich) sind immer spannend bis zur letzten Seite!



Die Holzpyjama-Affäre – Ein Wiener Zentralfriedhofs-Krimi (Patrick Budgen)

TV-Journalist Alexander Toth hat genug von Dauerstress und Informationsüberflutung und will in seinem neuen Job am Wiener Zentralfriedhof zur Work-Life-Balance finden. Da fährt ein Auto vor der Bestattung Wien vor und auf der Rückbank sitzt ein Toter, mit dem manches nicht stimmt. Toth sieht nur noch eine Chance seinen inneren Frieden zu finden – den Fall zu lösen.

Winterträume in der kleinen Manufaktur am Meer (Ein Insel Sylt-Roman) (Julia Rogasch)

Alea hat ihr Leben im Griff – zumindest bis ihre Tante so schwer stürzt, dass Alea Hals über Kopf auf das winterliche Sylt reisen muss, um ihr zu helfen. Mit der kleinen Kerzenmanufaktur hat Alea alle Hände voll zu tun, dazu kommt noch der Hundewelpen, den ihre Tante adoptiert hat. Zum Glück hilft Felix, der Nachbar, wo er kann. Zwischen den funkelnden Dünenlichtern im Laden und der eiskalten Nordseebrise ist Herzklopfen vorprogrammiert.
Dünenglanz und Inselzauber lassen Herzen höher schlagen.

Sehr geehrte Damen und Herren, mit diesem kleinen Auszug aus den Neuanschaffungen der Bücherei Traboch möchte ich Ihnen Gusto auf mehr machen. Gerade die kalte Jahreszeit lädt zum Lesen ein. Kommen Sie in die Bücherei und überzeugen Sie sich selbst von dem reichhaltigen Angebot. Genießen Sie ein spannendes oder ruhiges oder lustiges Buch und Sie werden merken – ein Buch ist immer besser als ein Film.

Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

Ihre Büchereileiterin Sabine Prettner





Öffentlicher
Notar
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
öff. Notar
Mediator

Mag. Friedrich
Kahlen
Notarpartner

Mag. Theresa
Taumberger
Notarsubstitutin

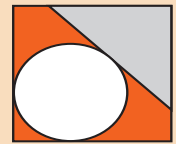
Mag. Tobias
Kohrgruber
Notariatskandidat

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

RAUM&ZEIT
ERLEBNIS WOHNEN



THOMAS REICHER

8770 Madstein, Madstein Ort 7a
Mobil: 0664 5485763
email: reicher.thomas@aon.at
www.raum-und-zeit.at

PLANUNG
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE

STASKA
— CONSULTING

Schulweg 1b
A - 8772 Traboch
office@staska.at
www.staska.at

Stipers Holzhandwerk



- Carports
- Gartenhütten
- Verkleidungen
- Zäune
- Windschutz
- Fußböden
- Treppen
- Türen u. Decken
- Wärmedämmung
- Holzschutz
- Montagearbeiten
- Holzreparaturen

Herbert Stiper
Flugplatzweg 5
8772 Timmersdorf
Tel. 0650 / 55 64 942
handwerk.stiper@gmx.at



Wir wünschen unseren
Kunden und Freunden
ein friedvolles
Weihnachtsfest sowie
Freude und Gesundheit
für das kommende
Jahr.

GLASEREI STREISSL

8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 28 111 08



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf:

Einsätze

Einsatztechnisch wurden wir in den letzten Monaten zu einer Türöffnung, zwei Brandmeldealarmen (jeweils ein Fehlalarm), zu Ölbindeinsätzen und mehreren Verkehrsunfällen sowie zu einem Flugzeugabsturz bzw. einer Bruchlandung alarmiert.

Am 25. September wurden wir zum Flugplatz in Timmersdorf gerufen. Ein mit zwei Insassen besetztes einmotoriges Kleinflugzeug hat sich direkt bei der Landung überschlagen und blieb am Flugfeld am Dach liegen. Die beiden Insassen konnten sich selbst aus dem beschädigten Flugzeug befreien. Feuerwehr-Sanitäter übernahmen die Versorgung des verletzten Piloten, welcher mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht wurde. Der zweite Pilot blieb zum Glück unverletzt.



Am 17. Oktober wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit verletzter Person auf der B115 Höhe Trabochersee alarmiert. Eine Pkw-Lenkerin kam mit ihrem Fahrzeug rechts von der Fahrbahn ab und touchierte eine am Straßenrand stehende Kapelle. Die Lenkerin konnte sich mit Hilfe anderer Verkehrsteilnehmer selbst aus dem Fahrzeug befreien und wurde nach unserem Eintreffen am Unfallort von den Feuerwehrsanitätern bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes erstversorgt.

Die Lenkerin wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.



Beim Einbiegen von der B113 in den Ortsteil Timmersdorf kam ein Pkw-Lenker am 15. November von der Straße ab und landete im Straßengraben. Der Lenker blieb zum Glück unverletzt.



FLACKERnde LICHTER VERBREITEN BESINNLICHE STIMMUNG

Sicherheitstipps für eine brandfreie Adventzeit:

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- Keinen trockenen Adventkranz oder Christbaum verwenden.
- Kerzen standsicher auf einer nicht brennbaren Unterlage und niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien entzünden.
- Für einen festen, aufrechten Halt der Kerzen auf dem Adventkranz und Christbaum sorgen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennenden Kerzen allein lassen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren. Kinder sollten nur unter Anlei-

tung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

- Sternspritzer (Wunderkerzen) nicht auf trockenen Bäumen verwenden und nicht mit brennbaren Gegenständen in Berührung bringen und nicht mehr anzünden, wenn der Christbaum bereits ausgetrocknet ist.
- Für Notfälle Feuerlöscher oder eine Löschdecke bereithalten.

FÜR ALLE FÄLLE – wenn es doch passiert:

- Ruhe bewahren.
- Bei einem Brand sofort Notruf 122 wählen.
- Sofort am besten mit Wasser oder Feuerlöscher löschen.

FALLS DER BRAND NICHT SELBST GELÖSCHT WERDEN KANN:

- Raum sofort verlassen.
- Türen zum Brandraum schließen.
- Feuerwehr am Grundstückseingang einweisen.

EINSÄTZE AUGUST BIS NOVEMBER 2023

21. Sep	Ölbindearbeiten ÖBB Logistik Center
24. Sep	Ölbindearbeiten A9
25. Sep	Flugzeugabsturz
12. Okt	Brandmeldealarm
17. Okt	Verkehrsunfall B115
19. Okt	Türöffnung
02. Nov	Menschenrettung Reitunfall
15. Nov	Verkehrsunfall B113
17. Nov	Brandmeldealarm

Weitere aktuelle Informationen rund um die Tätigkeiten gibt es auf Facebook oder www.feuerwehr-traboch.at.

Die Freiwillige Feuerwehr Madstein-Stadlhof berichtet:

Einsätze:

Verkehrsunfall A9 mit verletzter Person

Am 27.08. wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof um 02:45 zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und mehreren verletzten Personen zwischen der Raststation Kammern und Traboch alarmiert.

Die Aufgabe der Feuerwehr Madstein-Stadlhof war es, die Verkehrsfläche abzusichern und für die Polizei auszuleuchten, da sich die Einsatzstelle auf eine Länge von rund 200m erstreckte. Außerdem unterstützte unsere Feuerwehr auch bei der Fahrzeugbergung und bei der Fahrbahnreinigung.



Bindarbeiten (Schadstoffeinsatz) Logistikbetrieb Madstein

Am 21.09. um 20.39 Uhr wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof über ein paar Umwege zu Ölbindarbeiten zu einem Logistikbetrieb nach Madstein alarmiert.

Da der Betriebsleiter auf das private Telefon von Kommandant Andreas Hinterholzer den Notruf abgesetzt hat, wurde der Notruf schließlich durch den Kommandanten aus Biograd/Kroatien über den Feuerwehrnotruf 122 abgesetzt.

Beim Eintreffen der Kameraden wurde nach erster Erkundung das Alarmstichwort von T03 auf T17 Schadstoffeinsatz erhöht und somit die Feuerwehr Göss mit dem Gefahrenstofffahrzeug nachalarmiert, da eine erhebliche

Menge an Öl aus einem IPC Tank ausgetreten ist.

Von den Kameraden wurde gemeinsam mit der Besatzung des Gefahrenstofffahrzeuges das ausgelaufene Öl gebunden.

Dies war übrigens der erste Einsatz des vor kurzem angeschafften LKWA der FF Madstein-Stadlhof.

Flugunfall Flugplatz Timmersdorf

Mit dem Alarmstichwort T16-Flugunfall, Flugzeug am Dach, wurde die Freiwillige Feuerwehr Madstein-Stadlhof zum Flugplatz Timmersdorf alarmiert.

An der Einsatzstelle konnte festgestellt werden, dass sich ein Kleinflugzeug bei der Landung längs überschlagen hatte. Der Pilot und ein Insasse konnten sich selbst befreien und wurden vom Flugplatzpersonal versorgt und in weiterer Folge ins Krankenhaus gebracht.

Die Feuerwehr Madstein-Stadlhof konnte den Einsatz deshalb beenden und wieder einsatzbereit einrücken.



Ölbindarbeiten A9 Pyhrnautobahn

Am 24.09. wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof zu Ölbindarbeiten auf die A9 Pyhrnautobahn gerufen.

Zwischen Traboch und der Raststation Kammern verlor ein PKW aufgrund eines technischen Gebrechens Betriebsmittel.

Aufgabe der Feuerwehr war es, die Verkehrsfläche abzusichern und die ausgelaufenen Betriebsmittel mit Ölbindemittel zu entfernen.

Verkehrsunfall B115 Eisenbundesstraße

Am 17.10. wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall auf die B115 auf Höhe Trabochersee alarmiert. Durch erste Erkundung wurde festgestellt, dass ein PKW aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen ist und die Kapelle am Straßenrand touchiert hat.

Aufgabe der Feuerwehr war es, die Verkehrsfläche abzusichern und in weiterer Folge die einsturzgefährdete Kapelle mittels Holzkanter zu sichern.

Durch die Einsatzleitung wurde die Feuerwehr Trofaiach mit dem Kran zur Fahrzeugbergung nachalarmiert.



Menschenrettung nach Reitunfall

Am 02.11. wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof mittels Sirenenalarm zu einer Menschenrettung nach einem Reitunfall alarmiert.

Wie zuerst vermutet, passierte der Unfall nicht im nahegelegenen Waldstück, sondern direkt am Reiterhof.

Beim Sturz vom Pferd wurde die Jugendliche unbestimmten Grades verletzt und musste mittels Rettungshubschrauber C17 in das LKH Graz geflogen werden.



Fahrzeugbergung B113 Schoberpaß Straße

Am 15.11. wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof zu einer Fahrzeugbergung auf die B113 auf Höhe Einfahrt Timmersdorf alarmiert.

Aus unbekannter Ursache verlor ein Fahrzeuglenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete im Straßengraben.

Zum Glück konnte der Insasse das Fahrzeug unverletzt verlassen.

Die Aufgabe der Feuerwehr war es, die Unfallstelle abzusichern und das Fahrzeug mittels Seilwinde zu bergen, da nicht klar war, ob beim Fahrzeug Betriebsmittel ausgetreten sind.



Übungen:

Disaster Relief Unit Hochsteiermark Übung Tritolwerk

Von Samstag, dem 07.10., bis Sonntag, dem 08.10., fand am ABC- & Kat.TÜPI. Tri-

tolwerk in Eggendorf bei Wiener Neustadt die diesjährige Übung der D.R.U.H (Disaster Relief Unit Hochsteiermark) statt. Auch die Feuerwehr Madstein-Stadlhof nahm an dieser Übung teil.

Übersicht/Übungsablauf

Samstag

Übung 1: Technische Übung in Gleisanlagen. Anheben eines Kesselwagens mittels Hebekissen, Rüstholzsatz und Hydraulischen Stempel

Übung 2: Brand in einem Metalltank, welcher unter schweren Atemschutz gelöscht wurde

Übung 3: Begehen von unterirdischem Stollensystem mit Atemschutz

Übung 4 (Gemeinschaftsübung): Brand im Industriegebäude mit Menschenrettung

Sonntag

Übung 5: Erneut ein Brand in einem Metalltank, welcher aber unter schwerem Atemschutz im Innenangriff gelöscht wurde

Übung 6: Maschinisten-Schulung im Bereich Wasserförderung mit der Heckeinbaupumpe des HLF 2 Madstein. Sämtliche Übungen wurden in guter Zusammenarbeit mit der Feuerwehr St. Michael abgehalten und im Vorfeld ausgearbeitet.

Ein großer Dank gilt auch unserem Zweimann-Team von der Versorgung, welches uns am ersten Tag zu Mittag im Feld mit Essen versorgt hat.

Insgesamt standen rund 130 Feuerwehrleute aus ganz Österreich im Übungseinsatz.



Feuerwehrjugend:

Jugendübung „Umgang mit Feuerlöschern“

Am 13.10. konnte die Feuerwehrjugend Madstein-Stadlhof gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus Kraubath, Kaisersberg, St. Stefan und St. Michael eine Übung zum Thema Handfeuerlöcher durchführen.

Als erster Teil der Übung wurden in der Theorie die verschiedenen Handfeuerlöcher erklärt und die richtige Bedienung im Brandfall gelehrt. Im Anschluss konnte die Feuerwehrjugend ihr theoretisches Wissen bei einem Realversuch umsetzen.



Veranstaltungen:

Krampuslauf bei der Feuerwehr Madstein-Stadlhof

Am 04.11. wurde bei der Feuerwehr Madstein-Stadlhof der Krampuslauf und der erste Lauf der Saison der „Liesingtola Köllateifln“ abgehalten. Von der Feuerwehr Madstein wurden Pommes und Leberkäsemmeln verkauft

sowie frisch gekochter Glühwein und Tee ausgeschenkt damit sich die Gäste ein wenig aufwärmen konnten. Auch nach der Show konnten sich die Besucher noch bei uns in der Bar bei ein paar Getränken unterhalten.

Viele weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Madstein-Stadlhof, die

den Umfang von „Unser Traboch“ sprengen würden, finden Sie auch auf www.ff-madstein-stadlhof.at, auf Facebook und Instagram.

Bericht: LM d.V. Manuel Wallis
Fotos: FF Madstein – Stadlhof

Feuerwehrjugend Madstein - Stadlhof

Friedenslicht
aus Bethlehem

24. Dezember

08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Feuerwehrhaus Madstein - Stadlhof
beim Kreisverkehr Traboch

Es besteht auch wieder die Möglichkeit eine Friedenslichtkerze im Feuerwehrhaus zu erwerben!

Der Erlös kommt zur Gänze der Feuerwehrjugend der Feuerwehr Madstein - Stadlhof zugute!

Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt!

Partnerverein Löwenstein-Traboch / Musikverein Löwenstein

MUSIKVEREIN LÖWENSTEIN



Partnerschaftsbaum für 5 - 6 Jahrzehnte

Etwas noch nie Dagewesenes ereignete sich am Sonntag, 15. Oktober 2023, um 16.00 Uhr in Löwenstein am Lager-schuppen des Musikvereins (MVL) mit 25 MusikerInnen und 15 passiven Mitgliedern:

Die Vorstände des MVL Jutta Obermayer, Jochen Steinmann und Till Hörger haben den Winterapfel-Baum „Kronprinz Rudolf“ - das Partnerschafts-Gastgeschenk des Musikvereins Traboch, anlässlich der 150jährigen Jubiläumsfeier unter Teilnahme der Löwensteiner Kapelle am 9./10. September d.J. in Traboch erhalten. Dieser wurde im Bus nach Löwenstein mitgenommen und von Musiker Walter Greinig bisher gepflegt - und nun eingesetzt.

„In Harmonie vereint“

So ein Zufall: 40 Personen waren bei der Baumsetzaktion, umrahmt mit einem musikalischen Ständchen sowie anschließendem Umtrunk, dabei - also genau so viele Mitglieder wie der Partnerverein derzeit Mitglieder in Traboch hat. Dirigent Manfred Keicher (MVL) meinte, mit dem Marsch „In Harmonie vereint“ sei nun das „neue Mitglied“, der Apfelbaum, für die nächsten 50 - 60 Jahre ein Bestandteil der Partnerschaft, wohl bei künftiger Ernte oder als Apfelschnaps dann sogar zum Genießen.

Wie kam's dazu ...

Die Idee der Trabocher MV-Vorstand-schaft um Obfrau Christina Fahrner und Kapellmeister Martin Temmel sollte ein langlebiges Gastgeschenk sein. Die Apfelsorte „Kronprinz Rudolf“ entstand in der Steiermark, mit noch heutigem hohem Ansehen. Dies war 1863 eine Zu-

fallsentdeckung und wurde dann 15 Jahre später auf der Wiener Weltausstellung präsentiert. Bisher hat die steirische Sorte als lokale Spezialität Österreich kaum verlassen. Nun ist sie in der Baden Württembergischen Partnerstadt in Löwenstein/Deutschland „gelandet“ und „gepflanzt“.

Geschmack und Eigenschaft

Genau das ist es! Das Fleisch des Kronprinz-Rudolf-Apfels schmeckt mal säuerlicher, mal süßer, aber immer etwas weinartig! Letzteres auf den Punkt gebracht trifft auf Löwenstein speziell zu - mit seiner über 240 ha Weinanbaufläche und passt somit wie „der Nagel auf den Kopf“!

Freundschaft und Partnerschaft

Nun wissen wir es alle, der „Kronprinz-Rudolf-Apfel“ wächst auch in Löwenstein und wird beim nächsten fest abgesprochenen Partnerschaftsbesuch 2025 mit der Kapelle des Trabocher



Musikvereins voraussichtlich geerntet. Jutta Obermayer meinte bei ihrer Ansprache zu dem aufgenommenen Video für die Trabocher sehr passend: „Freundschaft ist wie ein Baum, es zählt nicht nur wie hoch er ist, sondern wie tief die Wurzeln sind“.

Dieter Bopp, ältester Musiker des MVL, 1. Vorsitzender Partnerverein Löwenstein-Traboch e.V.



Partnerverein Löwenstein-Traboch e.V.

Liebe Trabocherinnen und Trabocher!

Eine erfolgreiche Zeit

Ja, eine solche liegt nun im fünften Jahr unseres Vereinsbestehens hinter uns. Gerade dieser Jahresablauf heuer war mit Besuchen und gegenseitigen Treffen in beiden Kommunen erneut ein Höhepunkt partnerschaftlicher Beziehungen. 45 Trabocher waren in Löwenstein und 40 von hier in Traboch, also die Partnerschaft lebt.

Die Zukunft im Auge

Auch für 2024 und 2025 werden „Besuchstätigkeiten“ geplant, sind (schon) versprochen oder werden neu angeregt. Hierzu wird sich der Partnerverein nicht nur aktiv mit Rat und Tat einsetzen, sondern darüber hinaus auch Vereine oder Gruppen finanziell unterstützen, wie es auch die beiden Gemeinden im Rahmen ihrer Möglichkeiten machen.

Persönliche Treffen versus „soziale Medien“

Das „ehemalige“ Briefeschreiben oder umständliche Festnetztelefonieren ist

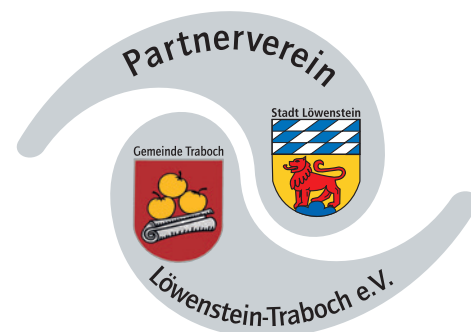
out und viele, wirklich viele allen Alters sind „mal geschwind“ über Handy-anruf, WhatsApp, Facebook etc. im Kurzkontakt oder schreiben sich eine E-Mail.

Also man „begegnet“ nicht mehr unbedingt physisch per Angesicht, ist aber trotzdem „verbunden“ und lebt Partnerschaften, Freundschaften und Kontakte anders, gut so!

Trotzdem muss es in gewissen Abständen vor Ort zu Partnerschaftstreffen kommen, um den ganzen Menschen und das Kameradschaftsgefühl wahr zu nehmen. Hierfür tritt der Partnerschaftsverein Löwenstein-Traboch ein und dies weiterhin mit Elan.

Mitgliederentwicklung

Anlässlich der Besuche konnte die Zahl der Trabocher Mitglieder auf 40 gesteigert werden, bei 81 Löwensteinern; also toll und danke für nun über 120 in der Partnerschaftsvereinsgemeinschaft! Dies hat uns auch bewegt, 2025 unsere Jahreshauptversammlung im geeigneten Rahmen in Traboch durchführen zu wollen.



Gute Wünsche

Nun wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und friedliche Advent- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2024 mit guter „Xundheit“ sowie vielen Erfolgen im privaten Bereich, aber auch auf kommunaler Ebene mit den dortigen Entscheidungen.

Aus Löwenstein grüßen herzlich

*Dieter Bopp, Heinz Schock
Vorsitzende des Partnervereins
Löwenstein-Traboch e.V.*

Die Singgemeinschaft berichtet

Heimatabend in Mautern

Die Singgemeinschaft umrahmte am 14. Oktober mit viel Freude und Schwung den Heimatabend des Trachtenvereins in Mautern.



Ehejubiläumsmesse

Am 28. Oktober gestalteten wir gesanglich in der Pfarrkirche Traboch die Ehejubiläumsmesse. Begleitet von Querflöte und Gitarre wurden unsere rhythmischen und beschwingten Darbietungen von allen Jubilaren und Kirchenbesuchern begeistert angenommen.

Adventkonzert

Gestärkt durch zwei neue Sängerinnen im Sopran wird nun ehrgeizig für unser Adventkonzert geprobt.

Dieses findet am SONNTAG, den 17. DEZEMBER, um 19 UHR im FESTSAAL der Gemeinde Traboch statt. Musikalisch umrahmt wird unser Konzert erfreulicherweise von der Trabocher Stubenmusi, Mitgliedern des Trabocher Musikvereines.

Über zahlreichen Konzertbesuch würden wir uns, aber auch unsere Gäste, die Stubenmusi, sehr freuen.

Im Namen der Singgemeinschaft wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit sowie viel Gesundheit und Glück für 2024!

Obfrau Rosemarie Schmid

Der Musikverein berichtet

Vereinsjahr 2023

Für den Musikverein Traboch geht ein sehr arbeitsreiches Vereinsjahr zu Ende. Das Jahr war geprägt von den Festivitäten zu unserem 150-jährigen Bestandsjubiläum. Unvergesslich ist unser Fest „PS:reloaded“ in der Rinderzuchthalle Traboch. Für die gute Kooperation mit den Verantwortlichen, allen voran Matthias Täubl, möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Wir wären kein Musikverein, wenn wir diese 150 Jahre nicht mit einem Jubiläumskonzert krönen würden. So fand am 25.11. unser Jubiläumskonzert im Festsaal Traboch statt. Durch das unterhaltsame, abwechslungsreiche Programm führte Karl Lenz vom ORF-Steiermark. Beim freudigen Ereignis schwang aber auch Wehmut mit, denn Martin Temmel wird seine Kapellmeistertätigkeit mit Jahresende niederlegen. Grund genug die Geschichte des Vereines der letzten Jahre zu betrachten.

Rückblick

2010 übernahm Martin Temmel von seinem Vater Alfred Temmel die Funktion des Kapellmeisters. Ein Jahr danach übergab auch der Obmann Harald Kaufmann seine Tätigkeit in die jüngeren Hände von Stefan Tauderer (Obmann von 2011-2022). Somit war ein Wechsel zur Jugend vollzogen. Die beiden arbeiteten Hand in Hand und leiteten die Geschicke des Vereines in den folgenden Jahren.

Besondere Veranstaltungen in diesen Jahren waren:

2011: Besuch in Löwenstein

2013: „Das Fest 2013“ zugleich 140 Jahre MV-Traboch

2015: Konzertreise nach Brac

2016: Musikfest anlässlich 50 Jahre Partnerschaft der Musikvereine Löwenstein und Traboch

2019: Umzug in das neue Musikheim. Dazu kommen noch Konzerte, Ballveranstaltungen, Sommerfeste, Bunte Abende etc... Diese Tätigkeiten erforderten Organisation und Motivation der Aktiven, damit diese Vorhaben positiv abgeschlossen werden konnten. Dafür ist der Musikverein Traboch den beiden Herren zu großem Dank verpflichtet. Leider verlässt auch mit Jahresende unser langjähriger Kassier (seit 2005), Schlagzeuger und Keyboarder unseren Verein (aktives Mitglied seit 1997). Peter Hessel war als gelernter Buchhalter und begeisterter Tanzmusiker (Seven Instruments, The Friends) ein Fixpunkt in unseren Reihen und hinterlässt administrativ und musikalisch eine Lücke, die es zu füllen gilt.

Jubiläumskonzert

Nun aber wieder zurück zu unserem Konzert. Anlässlich dieses Jubiläums komponierte unser Ehrenkapellmeister den Marsch „Mein Traboch“. Es handelt sich dabei um einen Marsch, der die reichhaltigen Facetten unseres Dorfes zum Ausdruck bringt. Von der Landschaft über die Persönlichkeiten und auch über die Wirtschaft, die diesem Ort seinen ureigensten Charakter verleihen.

Ein musikalisches Dankeschön

Abschließend bedankt sich der Musikverein bei der Gemeindeführung für die großartige Unterstützung, bei den anderen Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und bei der Bevölkerung für die Treue zum Musikverein Traboch. Wir wünschen Ihnen noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Musikverein Traboch



Stadlhofer Adventstandl - 09. Dezember 2023

Teilnahme am 2. Erwin Kaiser Dorfcup

Leider konnten wir unseren Vorjahressieg beim 1. Dorfcup in diesem Jahr nicht verteidigen und so sicherte sich der HTTC Traboch heuer die begehrte Trophäe.

Gratulation zum verdienten Sieg.

Unsere Moarschaften gingen aber auch nicht gänzlich leer aus.

So konnte sich unsere Siegermannschaft aus dem Vorjahr, bestehend aus Moar Franz Hude, Patrick Bacher, Gerfried Köhl, Martin Schuchaneg und Rene Wabnegger, mit dem 3. Platz noch einen Platz am Siegertreppchen sichern.

Unsere zweite Mannschaft, bestehend aus Moar Jessica Lagler, Katrin Garber, Jasmine Lagler, Verena Schuchaneg und Andreas Wolfgruber, konnte den hervorragenden 8. Platz, von insgesamt 15 Moarschaften, erringen.

Herzlichen Dank an den ESV Traboch für das hervorragend ausgerichtete Turnier und



wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir wieder versuchen werden, Erwins Trophäe zurück nach Stadlhof zu holen.

Stadlhofer Adventstandl 2023

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir wieder unseren besinnlichen und ge-

mütlichen Stadlhofer Nachmittag, unser Stadlhofer Adventstandl.

Mit Glühmost, Früchtetee und Weihnachtsgebäck, gepaart mit weihnachtlicher, musikalischer Umrahmung, verbrachten wir besinnliche Stunden.

Ein frohes Weihnachtsfest,

ruhige und besinnliche

Weihnachtsfeiertage sowie

einen guten Rutsch

ins neue Jahr

wünschen die Mitglieder des



Brauchtumsverein -

Die Stadlhofer



Neuigkeiten vom ESV Traboch

HTTC Traboch Sieger beim 2. Erwin Kaiser Dorfcup

Fünfehn Mannschaften mit jeweils fünf Spielern, darunter drei Damen-Teams, meldeten ihre Teilnahme zu diesem Turnier in der Stocksporthalle des ESV Traboch. In zwei Gruppen wurden nach spannenden und interessanten Spielen die Finalisten ermittelt.

Auffallend von Beginn an die positive Stimmung und das faire Verhalten aller Teilnehmer. Das Spiel um Platz 3 gewann der Brauchtumsverein aus Stadlhof gegen die FF Traboch-Timmersdorf und sicherte sich damit nach dem Sieg im Vorjahr wiederum einen Platz am Stockerl.

Im großen Finale zwischen HTTC Traboch und den Taubenkitzlern setzten sich nach sechs Kehren die Tischtennisspieler erfolgreich durch. Somit sicherten sich Walter Haberl, Andreas Bleimeier, Robert Süß, Andreas Kornhuber und Walter Hofbauer die heißbegehrte Siegetrophäe. Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Gerald Putzen-

bacher im Namen des ESV Traboch für die zahlreiche Teilnahme sowie bei allen Sponsoren und Gönnern für die großzügige Unterstützung.

Immer größeren Zuspruch findet auch das Stockschießen jeden Montagvormittag vieler Trabocher Pensionisten.

Charity Turnier in Traboch brachte € 4.000,-

Ein herzliches Dankeschön der Männerkochrunde, der Gemeinde Traboch, jedem Spender und natürlich den teilnehmenden Mannschaften.

Es waren zwei wunderschöne Turniere mit einer ganz besonderen Stimmung.

Bei der Auslosung für die Unterliga 2024 wurden dem ESV Traboch die Mannschaften ESV Semriach, ESV Stanzertal und EEV Trautenfels zugelost.

Der ESV Traboch wünscht allen TrabocherInnen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!



MAG. SUSANNE WEICHSLER
öffentliche Notarin

IMMOBILIENRECHT | FAMILIENRECHT | ERBRECHT | UNTERNEHMENSRECHT



Als öffentliche Notarin bin ich mit meinem Team bemüht, Ihre Fragen und Anliegen kompetent, rasch, flexibel, unkompliziert und freundlich zu behandeln und abzuwickeln.

Ihre rechtlichen Angelegenheiten werden in meiner Kanzlei mit höchster juristischer Sorgfalt bearbeitet.

Die erste Rechtsauskunft in meiner Kanzlei ist selbstverständlich kostenlos.

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

Parkstraße 11 | 8700 Leoben
Tel: 03842/44 400 | Fax: 03842/44 400 4
office@notar-weichsler.at
www.notar-weichsler.at



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UNDEIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

**WIR ALS
„STEIRISCHER“ MALERMEISTERBETRIEB
WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN,
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES –
VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR !!**



**Ihre Malermeister
Manfred und Susanne Kollmann**

ACHTUNG:

Von 1. Jänner 2024 – 31. März 2024 gibt es – 20% auf Böden, Rollläden und Plissee

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER:

0664 / 922 47 47

2023 – ein aktives Jahr der Pensionisten

In der kalten Jahreszeit, in der sich die Aktivitäten zusehends nach drinnen verlagern, ist es Zeit Rückschau zu halten, danke zu sagen und nach vorne zu blicken. Auch wenn wir noch immer keinen Vorsitzenden haben, konnten durch das Engagement und den Zusammenhalt, der uns auszeichnet, alle geplanten Vorhaben gut über die Bühne gebracht werden. Neben den wöchentlichen Heimgeschichten mit den Geburtstagsfeiern und dem Stockschießen am Montag, kann sich unsere Jahresbilanz an Aktivitäten durchaus sehen lassen:



Ein kleiner Rückblick

Februar: • Valentinskränzchen

März: • Vortrag – Prävention Trickbetrügereien

• Frühjahrswanderung mit Anni Dobaj in St.Peter/ Fr.

• Stockschießen Dorfmeisterschaft

• Eisschießen gegen die Kammerner Pensionisten

Mai: • Radtour nach Mautern mit Hans Mossauer

• Muttertagsfeier Stadlmaieralm im Gössgraben

Juni: • Teilnahme am Bezirkswandertag in Wald

Juli: • Wanderung am Präbichl mit Anni Dobaj

August: • Sommerfest

• Bartholomäusjause mit Anni Dobaj

September: • Radtour mit Hans Mossauer nach St.Michael

Oktober: • Vereinsmeisterschaft Stockschießen

• Wanderung zum Nationalfeiertag mit der Gemeinde

Dezember: • Weihnachtsfeier am 8.12. im GH Meisenbichler

Adventfahrt nach Admont 14.12. (Ausschreibung folgt)

Dies alles wäre ohne Planung und Organisation in den monatlichen Sitzungen des Vereinsvorstandes und den freiwilligen Helferinnen und Helfern nicht möglich gewesen. Bedanken möchten wir uns bei der FF Madstein Stadlhof, die uns nicht nur beim Sommerfest unterstützt, sondern auch immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird. Die Singgemeinschaft versüßt schon seit Jahren unser Sommerfest. Besonders hervorzuheben ist die freiwillige Mitarbeit von Nichtvereinsmitgliedern. Raimund Schmid war als Grillmeister im Regen beim Sommerfest im Einsatz und die Damen Elfriede Pilz und Burgi Dreher sorgen dabei schon seit Jahren für professionelles Service. Vor den Vorhang möchten wir auch einmal jene bringen, die durch ihre Arbeit erst ein aktives Vereinsleben ermöglichen:



Unser Vereinsvorstand von links nach rechts

Manfred Hübl: Kassier, prov. Vorsitzender

Ernst Mossauer: Heimwart, Kassenprüfer

Grete Reiter: Subkassiererin

Ernst Mossauer: Subkassier, Radtouren

Ulli Wiesmüller: Kassier Stellvertreterin

Anni Dobaj: Organisationsreferentin

Sofie Mossauer: Ehrenvorsitzende, Gratulationen, dzt. Kantine

Erni Jansenberger: Subkassiererin

Hilde Skofic: Subkassiererin



Nicht im Bild: Peter Stadlober (Kassenprüfer) und Anton Schatzer (Öffentlichkeitsarbeit)

Zum Schluss noch ein paar Zeilen in eigener Sache:

Obwohl wir noch immer keinen Vorsitzenden haben, führen wir den Verein in kollegialer Zusammenarbeit und arbeiten unser Programm ab. Unsere Jahresbilanz kann sich sehen lassen, was auch die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen und die positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder zeigen.

Für die Zukunft unserer Gemeinschaft sind jedoch jüngere, aktive Menschen, denen die ältere Generation am Herzen liegt, gefragt. Wir sind für neue Ideen und Veränderungen offen und freuen uns über jeden, der bereit ist mitzuarbeiten.

Dringend suchen wir jemanden, der unsere Kantine im Pensionistenheim übernimmt. Dafür gibt es auch eine Umsatzbeteiligung.

Kommen Sie einfach einmal am Mittwoch zwischen 14 und 19 Uhr bei uns vorbei.

Vom 20.12.2023 bis 10.01.2024 ist unser Heim geschlossen.

Informationen zu unserer Ortsgruppe finden Sie auch auf unserer Homepage www.pvleo.at/traboch.

Wir wünschen allen Mitgliedern, ihren Familien und allen Mitbürgern von Traboch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Aktuelles vom HTTC Traboch

Start in die Meisterschaft

Erstmals stellt der HTTC Traboch in dieser Saison zwei Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb. Der HTTC 1 spielt als Aufsteiger nun in der Gebietsliga Nordwest und der HTTC 2 stieg neu in die 1. Klasse Ennstal ein. Beide Mannschaften schlagen sich bislang hervorragend und übertreffen bislang die eigenen Erwartungen bei Weitem.

Der HTTC 1 mit der Stammequipe Markus Kowatsch, Andreas Bleimeier und Hans Jürgen Rabko konnte von den bisherigen acht Spielen gleich sechs gewinnen und ein Unentschieden erreichen. Nur gegen den Unterligaabsteiger aus Großlobming setzte es in einer ausgewogenen Partie eine knappe Heimniederlage. Aktuell liegt der HTTC 1 somit auf Platz 3 in der Tabelle. Zwei Spiele sind in der Herbstsaison noch ausständig.



Auch die zweite Mannschaft des HTTC ist auf den Spuren der Einermannschaft und liegt nach sechs Runden mit fünf Siegen und einem Unentschieden



gegen Mautern im Ranking auf Platz 2. Hier sind im Herbst noch zwei Sammelrunden in Mautern sowie Leoben (vier Spiele) ausständig. Die Chance auf den Herbstmeistertitel ist noch voll intakt, zumal gleich zwei Trabocher (Georg Engelbrecht und Manfred Hawranek) ungeschlagen die Einzelranglisten anführen.

2. Erwin Kaiser Dorfcup

Am 7. Oktober nahm eine Auswahl des Tischtennisvereins auch beim 2. Erwin Kaiser Dorfcup teil. Der HTTC konnte auch auf einem anderen glatten Terrain seine Qualitäten unter Beweis stellen und in einer engen Entscheidung schlussendlich den Sieg in diesem Stocksportbewerb erringen. Der Wanderpokal wird von uns im kommenden Jahr in Ehren gehalten werden.



Siegreiche Equipe des HTTCs beim Dorfcup

Tischtennis-Doppeltturnier in Traboch

Ein besonderes Highlight war heuer wieder unser Tischtennis-Doppeltturnier, das erneut in bewährter Weise sehr erfolgreich an zwei Tagen abgehalten wurde. Am Freitagnachmittag, den 17. November, führte der HTTC insbesondere für die Trabocher Bevölkerung sowie Trabocher Firmen und Vereine ein spezielles Doppeltturnier für Hobbyspieler durch. 11 Dop-

pelpaarungen gaben ihre Nennungen ab. Nach spannenden und ausgeglichenen Spielen (gleich sechs Paarungen waren nur durch wenige Sätze getrennt) konnten Markus Grössinger und Rene Leitgeb-Spörk das Finale gegen Marco Hochfellner und Christian Zahnhofer für sich entscheiden. Den 3. Platz sicherten sich Gerfried Köhl und Antonio Tomic. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz, mit lustigen „RundgängerIn“ und geselligem Beisammensein ließen wir den Abend ausklingen.

Am Samstag, den 18. November, ging dann das traditionelle Tischtennisturnier für Hobby- und Vereinsspieler:innen bis maximal 1100 Punkte über die Bühne. 20 Doppelpaarungen aus weiten Teilen der Obersteiermark gaben sich dabei im Festsaal ein Stelldichein. Erstmals waren darüber hinaus sogar eine Doppelpaarung aus Niederösterreich sowie eine von unseren slowenischen Tischtennisfreunden aus Ormož dabei. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereinsmitglieder des HTTC, an der Spitze ihr Obmann Wolfgang Hofbauer, damit niemand mit leerem Magen an die Platte musste. Dieses Mal sorgte der HTTC nicht nur für eine optimale Turnierorganisation, sondern stellte auch insgesamt sechs Spieler, damit das ersehnte Ziel eines Erfolges beim Heimturnier in greifbare Nähe rücken möge. Spieler:innen wie Zuseher freuten sich über gelungene Topspinschläge und Treffer mit der Vor- und Rückhand, gleichzeitig haderten diese mit Netzrollern und Kantenbällen oder vergebenen Chancen auf einen Punktegewinn. Nach der Vorrunde, die in vier Gruppen absolviert wurde, stiegen die besten drei jeder Gruppe in den A-Bewerb auf, die übrigen wurden dem B-Bewerb zugeteilt. Nach neun Stunden Spielzeit waren

schließlich, oft nach knappen Entscheidungen, die Finalisten ermittelt. Im B-Bewerb konnte sich schlussendlich das Doppel Viktoria und Jürgen Roth aus Aigen gegen unsere slowenische Paarung Andrej Hunjet / Saso Majeric mit 3:1 in Sätzen den Sieg holen. Walter Haberl vom HTTC erreichte mit seinem Proleber Partner Jürgen Jansenberger den 3. Platz.

Im Halbfinale des A-Bewerbs mussten nach neun Spielen die beiden bislang ungeschlagenen Doppel Hans Jürgen Rabko / Gert Votava (HTTC) sowie Gerhard Rockenschaub / Heribert Heilinger aus Trofaiach ihre ersten Niederlagen einstecken und spielten somit um Platz 3. Die Equipe des HTTC konnte den Seriensieger der letzten Jahre schlussendlich mit 3:1 besiegen und sicherte sich Platz 3. Im Endspiel standen sich Andreas Bleimeier / Georg Engelbrecht (HTTC) sowie die „Nachwuchshoffnung“ des HTTC Günter Langreiter mit seinem Partner aus Arding, Martin Stabentheiner, gegenüber. In einem hochklassigen Spiel setzte sich schließlich das Doppel Langreiter/ Stabentheiner ebenfalls mit 3:1 in Sätzen durch und sicherte sich so den 1. Platz dieses Turniers. Mit fünf von sechs Spielern am Stockerl hat der HTTC sein Ziel mehr als nur erreicht. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten aufgrund der großzügigen Unterstützung der Trabocher Firmen und weiterer Sponsoren allen Mitwirkenden tolle Preise überreicht werden. Die Freude über dieses sehr gelungene Turnier war bei den Veranstaltern sowie den teilnehmenden Spieler:innen groß. Diese waren von der Organisation begeistert und sagten bereits jetzt ihr Kommen im nächsten Jahr zu.

Hans Jürgen Rabko



Sieger Freitag



Platz 1 A-Bewerb



Platz 2 A-Bewerb



Platz 3 A-Bewerb



Siegerehrung Samstag



Spiele am Freitag



Finale A-Bewerb



Siegerehrung Freitag

Der Kameradschaftsbund Ortsverband Traboch berichtet

2. Erwin Kaiser Dorfcup

Am 7. Oktober fand der 2. Erwin Kaiser Dorfcup statt.

Der OV-Traboch war mit Schützen Klement Hinterholzer, Rosa Hackl, Ludwig Hinterholzer, Otto Schebath und Raimund Schmid dabei und erreichte den ausgezeichneten 9. Platz. Gratulation zu diesem Erfolg!



Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen

Ebenfalls am 7. Oktober fand in Seiersberg die Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen statt. Unsere Mannschaft erreichte den guten 10. Platz.

ÖKB-Bezirksmeisterschaft Kegeln

Am 21. Oktober fand die ÖKB-Bezirksmeisterschaft Kegeln im Gasthof

Stegmüller statt. Der Ortsverband Traboch war mit neun Schützen vertreten.

Christine Schebath wurde in der Damenklasse Bezirksmeisterin. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung. Bei der Mannschaftswertung erreichten wir den 6. Platz.



Landesmeisterschaften im Scharfschießen

Am 3. November nahm der OV-Traboch an den Landesmeisterschaften im Scharfschießen STG77 am Tüpl Ortnerhof mit vier Kameraden teil.

Der Bezirk Leoben erreichte dabei

den 14. Platz. Der beste Schütze des OV-Traboch war Kamerad Helmut Strauß mit 88 Ringen.

Totengedenken mit Kranzniederlegung

Zu Allerheiligen fand traditionell im Beisein unseres Herrn Bürgermeisters Joachim Lackner am Mahnmal unserer gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege das Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Ein Dank an die Gemeinde für die Kranzspende, unserm Herrn P. Mag. Vinzenz Scharger für den Segen sowie dem MV-Traboch für die musikalische Umrahmung!

Besinnliche Adventzeit

Der Vorstand des ÖKB-Traboch wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Trabocherinnen und Trabochern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2024!

*Obmann
Raimund Schmid*

© Art-eat

Ruhige,
besinnliche & friedliche
im Kreise Ihrer

Feiertage

Lieben

wünscht Ihnen

zur
Schmied'n
Timmersdorf

Di., Mi. - Ruhetag
Hauptstraße 6 • 8772 Timmersdorf • 03833 - 81 217 • schmiedn@gmx.at



Musicalfahrt nach Wien und Graz

Broadway Meisterwerk in der Grazer Oper

Mit dem Broadway-Meisterwerk „Crazy For You“ erleben Sie einen temporeichen Mix aus Glamour, Cowboys und Stepptanz. „Crazy For You“ ist ein mitreißendes Musical, das mit seinen Songs, seiner gehörigen Portion Humor und seinen packenden Choreografien für einen unvergesslichen Theaterabend sorgt. Die Grazer Inszenierung unter der Regie von Cusch Jung verspricht ein besonderes Erlebnis zu werden. Cusch Jung ist nicht nur Regisseur, sondern wird auch selbst auf der Bühne zu erleben sein. Er spielt die Rolle des schrulligen Broadway-Produzenten Bela Zangler.

Die Geschichte

Bobby, ein junger New Yorker Banker, strebt eine Karriere am Broadway an und stellt sich bei Produzent Bela Zangler vor – ohne Erfolg! Kurz darauf findet er sich an einem Ort wieder, der unglamouröser nicht sein könnte: Deadrock,

Nevada. Hier soll er im Auftrag seiner Mutter ein heruntergekommenes Theater abwickeln. Allerdings trifft er dort auf Polly, die Tochter des Theaterbesitzers, in die er sich sofort verliebt. Um ihr Herz zu gewinnen und auch das Theater zu retten, inszeniert Bobby eine halbrecherische Verwechslungsgeschichte.

Termin: Samstag, 23.3.2024

Abfahrt: 17.50 Uhr Bahnhof, 18.00 Uhr Gemeinde Traboch, 18.10 Uhr Stadthof

Kosten: 95,- (Fahrt, Karten der Kategorie II)

Anmeldungen bei:

- GR Gerald Prein Tel. 0650/5051587
- GR Otto Schebath Tel. 0699/10987152
- Zellner Günther Tel. 0664/1169005

Das Dschungelbuch

„Probier’s mal mit Gemütlichkeit!“, meint Bär Balu zu dem kleinen Mogli, der als Findelkind im indischen Dschungel von Wölfen aufgezogen wurde und sich nun in einer misslichen Lage befin-

det. Denn mit mittlerweile zehn Jahren ist er nun alt genug, um zu lernen, wie man Feuer macht. Und Feuer ist das wirklich einzige, vor dem sich Tiger Shir Khan, der König des Dschungels, fürchtet ... Also muss Mogli in Sicherheit gebracht werden. Ob ihm Balu Ratschlag auf seiner Reise hilft und ob sich Mogli aus den Ablenkungsmanövern von Schlange Kaa und Affe King Louie befreien kann?

Mit unsterblichen Songs wie „Probier’s mal mit Gemütlichkeit!“ aus dem Original-Soundtrack zum Disneyfilm erzählt „Das Dschungelbuch“ von ungewöhnlichen Freundschaften.

Wir fahren am 10.3.2024 in die Volksoper nach Wien, wo du die Abenteuer von Mogli und seinen Freunden hautnah miterleben kannst.

Treffpunkt: Bahnhof St. Michael um 07.10 Uhr

Kosten: 45,- für Fahrt (ÖBB, Wiener Linien), Karte (Kategorie II) und Mittagessen bei McDonald’s für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre, Erwachsene für Fahrt und Karte (Kategorie II) 90,-

Ankunft: Bahnhof St. Michael, 16.37 Uhr



©Barbara Pálffy/Volksoper Wien

15 Jahre Männerkochrunde Traboch

Was ursprünglich 2005 als „a bissl kochen und was dazu trinken“ geplant war, entpuppte sich mit der Zeit als fixer Bestandteil im Trabocher Vereinsleben.

Die Männerkochrunde Traboch mit dem damaligen Kochprofi Manfred Konrad traf sich anfangs 2- bis 3-mal jährlich in der Hauptschule in St. Michael um dem gemeinsamen Hobby, „dem Kochen“, nachzukommen, um etwas zu lernen. In Folge entstand dann der Gedanke, dass man aufgrund der erworbenen Kenntnisse rund um Kochlöffel und Suppenschüssel eine Veranstaltung organisieren sollte. Zu diesem Zeitpunkt, 2008, gab es in Traboch einen tragischen Badeunfall eines Kindes und so wagte sich die Männerkochrunde Traboch an ein gewagtes Vorhaben: ein achtgängiges Menü mit Weinbegleitung in den Räumen des ehemaligen Werkshotels in Donawitz auf die Füße zu stellen. Die Anmeldungen zu dieser Benefizveranstaltung überhäuften sich und aufgrund Platzmangels musste bei 126 Reservierungen „Halt“ gesagt werden. Der Erfolg war enorm: Standing Ovations sorgten für ein Gänsehautgefühl.

Gründung als Verein:

Durch diese Veranstaltung war es notwendig, dass sich die Hobbykochrunde mit Statuten bei der Bezirkshauptmannschaft als Verein „Männerkochrunde Traboch – Köche helfen“ registrieren ließ.

In weiteren Jahren fanden mehrere Benefizveranstaltungen statt. Wir durften ua. Gäste im Stockschloss, der Lebenshilfe und dreimal in unserer Partnergemeinde in Löwenstein kulinarisch verwöhnen. Als unsere Kochprofis fungierten Manfred Konrad, Josef Baumann, Helmut Petutschnig sowie Wolfgang Hintringer.



Finanzielle Unterstützungen:

Die Trabocher Hobbyköche haben in ihren Statuten festgehalten, dass sie (finanziell) Personen unterstützen möchten, denen es nicht so gut geht. Bei den diversen Kochevents kommen, auch durch Sponsoring, immer wieder sehr hohe Spendenbeträge zusammen. Zusätzlich unterstützen wir seit 2019 jährlich zwei bis drei Menschen in Traboch mit einem großzügigen Betrag, ebenso wurde eine Therapiewoche (Reiten) für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung mit einem vierstelligen Eurobetrag unterstützt. In Summe konnten von den Mitgliedern der Kochrunde bis jetzt über € 22.000,- übergeben werden.

Die uns zur Verfügung stehenden Gelder erwirtschaften wir nicht nur bei den Benefizveranstaltungen, sondern auch beim jährlichen Dorffest und Adventdorf, durch jährliche Unterstützung der Gemeinde und durch Eigeninitiative. Einige Mitglieder der Kochrunde fuhren mit dem Rad von Löwenstein nach Traboch (ca. 600km) und sammelten dabei auch Spendengelder.



Bekannte Gesichter – nur etwas älter:

Personelle Beständigkeit ist auch ein Motto der Trabocher Hobbyköche. Wie das Foto (2008) der ersten Benefizveranstaltung im Werkshotel zeigt, sind noch sehr viele Hobbyköche dabei.



Vereinsvorstand:

Bei der im März dieses Jahres stattgefundenen Neuwahl wurden Ewald Tauderer als Obmann, Harald Kaufmann als Obmann-Stellvertreter, Peter Heßl als Kassier und Stefan Tauderer als Schriftführer einstimmig wieder gewählt. Weitere „aktive“ Köche im Verein sind Daniel und Christoph Kaufmann, Franz Loschat, Ernst Köck, Joachim Lackner, Andreas Grubbauer, Lukas Unger, Franz Gaber, Thomas Müller und Rene Hochfellner.

Die Männerkochrunde Traboch wünscht der Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, vor allem jedoch Gesundheit!

Der Miniaturgolfclub Trabochersee berichtet

Der letzte Landesmeistertitel ging an Knittelfeld. In der Miniaturwertung setzte sich Harald Weigl klar durch. Kurt Griesser erreichte den hervorragenden 3. Gesamtrang. Edith Hess wurde Landesmeisterin in der Kombiwertung bei den Damen.

Beim abschließenden LM Turnier in der Halle konnte Willi Wieser Erich Schlager in der 4. Runde noch abfangen und ihm knapp den Landesmeistertitel entreißen. Edith Hess belegte den ausgezeichneten 2. Platz.



v.l.n.r. Erich Schlager, Willi Wieser, Albin Wild

Alles in allem konnten viele Podestplätze von den heimischen Spielern erreicht werden und haben so für den MGC Trabochersee eine sehr gute Saison gespielt.

Allen Gönnern und Freunden wünschen wir auf diesem Wege ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein Prost für 2024.

Obmann Willibald Wieser und die Spieler des MGC Trabochersee



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

ZÖHRER
HIGH-END ELEKTROTECHNIK

ELEKTRISIEREND GUT
ELEKTRISIEREND GUT
ELEKTRISIEREND GUT

WWW.ELEKTRO-ZOEHRER.AT | ELEKTRO-INDUSTRIE-DATEN
ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH
+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRER.AT

Dorfleben

Dezember

17.	19 Uhr	Adventkonzert der Singgemeinschaft Traboch	Festsaal
24.		Friedenslicht der FF Madstein-Stadlhof	Feuerwehrrüsthaus Madstein-Stadlhof
24.		Friedenslicht der FF Traboch-Timmersdorf	Feuerwehrrüsthaus Traboch-Timmersdorf
31.		Fackelwanderung der „Seeteufel“	Rund um den Trabochersee
31.		Silvesterfeier des SV-Traboch	Sportplatz Traboch

Vorschau 2024

10.02.2024	Trabocher „Faschingsumzug“	Ortsgebiet Traboch
10.03.2024	Musical „Das Dschungelbuch“ – Kinderfreunde Traboch	Volksoper Wien
22.03.2024	Vortrag mit ORF-Gärtnerin Angelika Ertl “Der Garten der Zukunft”	Begegnungsstätte „...im Amt“
23.03.2024	Musical „Crazy for You“ – Kinderfreunde Traboch	Grazer Oper
17.08.2024	Seefestspiele Mörbisch – “My fair Lady”	Mörbisch





Alwine Wabnegger



Christine Schlager

WIR GRATULIEREN HERZLICH

- Karl Krase (75)
- Adelheid Erker (75)
- Erna Wieland (80)
- Josefine Eder (80)
- Alwine Wabnegger (80)
- Zäzilia Wurzinger (85)
- Johann Steinwiedder (85)
- Christine Schlager (85)
- Friedrich Wurzinger (85)
- Elisabeth Kohlbacher (90)



Johann Steinwiedder

Wir trauern um ...

Johanna Wilding - 98 Jahre
Gerhard Lanzinger - 81 Jahre



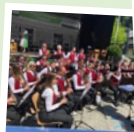
**ELEKTROTECHNIK
GRUBER**

- | Planung und Projektierung
- | EIB-Gebäudesystemtechnik
- | E-Check Überprüfung
- | Anlagenbau und Automatisierungen
- | Industrieanlagen
- | Elektroinstallationen
- | Lichttechnik

- | Netzwerktechnik
- | Blitz- und Überspannungsschutz
- | Wärmepumpenanlagen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com

Rückblicke auf Veranstaltungen im Jahr 2023



G

ESAMTSPIEL

AM SAMSTAG, 9.9.



Die Gemeinde Traboch wünscht allen Trabocherinnen und Trabochern
besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2024!